

Allgemeine Geschäftsbedingungen der **Algiba GmbH**, Hilden

§ 1 Geltungsbereich / Einbeziehung

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten als ausschließliche Bedingungen für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen der **Algiba GmbH** (nachfolgend „**Algiba**“), Bahnhofsallee 3, 40721 Hilden (Rheinland), beteiligt ist. Dies gilt für alle Bestellungen und Käufe über Online-Shops (z. B. www.algiba.de) bzw. Online-Auktionshäuser (z.B. www.ebay.de) als auch für Bestellungen und Käufe in den Geschäftsräumen von **Algiba**, gleich ob diese schriftlich (z.B. per Fax, per Brief oder E-Mail) mündlich, fernmündlich oder auf sonstigem Wege erfolgen.
2. Verbraucher im Sinne dieser Bedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln (§ 14 BGB)..

Kunden sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

3. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, soweit **Algiba** sie ausdrücklich schriftlich anerkennt. Diese AGB gelten auch dann ausschließlich, wenn **Algiba** in Kenntnis entgegenstehender Bedingungen des Kunden dessen Bestellung ohne nochmaligen Vorbehalt ausführt. Dem formularmäßigen Hinweis auf Geschäftsbedingungen des Kunden wird widersprochen.

§ 2 Vertragsabschluss

1. Die Präsentation von Leistungen und Produkten auf unserer Website stellt kein bindendes Angebot dar. Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde

ein Angebot abgibt (z. B. durch Bestellung oder Beauftragung) und dieses Angebot vom Anbieter ausdrücklich angenommen wird (z. B. durch Auftragsbestätigung per E-Mail).

2. **Algiba** ist berechtigt, die Bestellung durch Lieferung der Ware bzw. durch schriftliche Bestätigung (z.B. per Fax, per Brief oder E-Mail) innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der Bestellung bei **Algiba** anzunehmen. Im Falle einer Online-Bestellung bestätigt **Algiba** dem Besteller auf elektronischem Wege unverzüglich den Eingang der Bestellung; diese Bestätigung ist nicht als Auftragsbestätigung anzusehen.
3. Die Annahme erfolgt unter dem Vorbehalt der Warenverfügbarkeit, insbesondere der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch die Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von **Algiba** zu vertreten ist. Sollte die Ware beim Lieferanten nicht verfügbar sein, so wird **Algiba** den Kunden darüber informieren und eventuell eine bereits erfolgte Zahlung des Kunden erstatten.
4. Im Rahmen des Bestellvorgangs liegt das Risiko einer nicht aufklärbaren, fehlerhaften Übermittlung beim Kunden.
5. Alle Vereinbarungen, die zwischen **Algiba** und dem Besteller zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag bzw. im Rahmen der Bestellung schriftlich niedergelegt. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Die Verkaufsangestellten von **Algiba** sind nicht bevollmächtigt, mündliche Nebenabreden zu treffen, die über den Inhalt des schriftlichen Vertrags hinausgehen.
6. Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform; dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

§ 3 Leistungsumfang

Der genaue Umfang der geschuldeten Leistungen ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung oder dem Vertrag. Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs bedürfen der Schriftform. Bei Entwicklung von Software, SaaS- oder Cloud-Leistungen sowie anderen IT-Services sind die vereinbarten Leistungsspezifikationen maßgeblich. Teilleistungen sind zulässig, sofern sie für den Kunden zumutbar sind.

§ 4 Mitwirkungspflicht des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, alle zur Vertragserfüllung notwendigen Mitwirkungshandlungen rechtzeitig zu erbringen, insbesondere erforderliche Informationen, Zugänge, Testdaten oder Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung verlängern die vereinbarten Fristen angemessen.

§ 5 Preise und Zahlung

1. Alle angegebenen Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (bei Unternehmen sind Nettopreise zzgl. USt. möglich). Liefer- und Versandkosten werden vor Vertragsschluss separat ausgewiesen.
2. Bei Bestellung über den Onlineshop gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung im Internet aufgeführten Preise. Versandkosten werden gesondert berechnet.
3. Der Kaufpreis wird im Voraus fällig und ist zahlbar innerhalb von 7 Tagen ab Erhalt der Auftragsbestätigung, in der die für die Zahlung relevanten Daten angegeben werden. Diese gilt soweit nicht etwas anders vereinbart wurde. Bei Zahlungsverzug behalten wir uns vor, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu berechnen

4. Für Bestellungen aus Deutschland kann die Zahlung entweder per Vorkasse, oder per Bankeinzug erfolgen. Für Bestellungen aus dem Ausland gilt eine Zahlung gegen Vorkasse als vereinbart.

§ 6 Lieferung / Versandkosten

1. Die bestellten Waren werden im Rahmen der Lieferbarkeit des Artikels durch den Hersteller schnellstmöglich geliefert. Sollten nicht alle bestellten Waren vorrätig sein, so behält sich **Algiba** Teillieferungen vor. Dadurch entstehen dem Kunden keine zusätzlichen Kosten für Porto und Verpackung.
2. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
3. Sollte ein bestimmter Artikel nicht lieferbar sein, ist **Algiba** berechtigt, zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung einen qualitativ und preislich gleichwertigen Artikel (Ersatzartikel) zu übersenden. Bei Nichtgefallen kann der Kunde diesen kostenlos zurückgeben.
4. Ereignisse höherer Gewalt berechtigen **Algiba**, die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Wird **Algiba** die Lieferung dadurch dauerhaft, mindestens aber für den Zeitraum von drei Monaten, unmöglich, wird **Algiba** von seiner Lieferpflicht frei.

Unter den Begriff der höheren Gewalt fallen alle Umstände, welche **Algiba** nicht zu vertreten hat und durch die **Algiba** die Erbringung der Lieferung unmöglich gemacht oder unzumutbar erschwert wird, wie z.B. Ein- und Ausfuhrverbote, Krieg, Energie- und Rohstoffmangel sowie von **Algiba** nicht zu vertretende, nicht rechtzeitige Selbstbelieferung. **Algiba** verpflichtet sich, den Kunden über die Nichtlieferbarkeit zu informieren und etwa erhaltene Gegenleistungen zu erstatten.

5. Die Ware wird an die vom Kunden angegebene Anschrift versandt, soweit nicht Abholung durch den Kunden in den Geschäftsräumen von **Algiba**



vereinbart wird. Der Versender wird von [Algiba](#) bestimmt. Für den Versand innerhalb Deutschlands fallen folgende Versandkosten an:

bis 5 kg € 10,00

bis 10 kg € 15,00

bis 20 kg € 24,00

Höhere Gewichte und Kosten für Auslandsversendung auf Anfrage

Der Kunde kann nach Absprache mit [Algiba](#) einen eigenen Versender bestimmen. Er trägt die Risiken und die Kosten.

6. Die Versandkosten trägt der Kunde. Sie werden mit dem Kaufpreis im Voraus fällig. Gleiches gilt für etwaige zusätzliche Zölle, Steuern oder Abgaben, die für Lieferung in Staaten, die nicht Mitglied der EU sind, anfallen können.

§ 7 Gefahrübergang

1. Bei Lieferung von Waren an Verbraucher geht die Gefahr mit Übergabe der Ware auf den Kunden über. Gegenüber Unternehmern geht die Gefahr mit Übergabe an das Versandunternehmen über
2. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware unmittelbar nach Erhalt auf Schäden zu überprüfen und [Algiba](#) über Schäden unverzüglich zu informieren. Offensichtliche Schäden an der Verpackung sind gegenüber dem Zusteller zu rügen.

§ 8 Gewährleistung

1. Die gesetzliche Gewährleistungspflicht beträgt zwei Jahre und beginnt mit der Übergabe der Ware. In dieser Zeit werden Mängel, die der gesetzlichen

Gewährleistung unterliegen, kostenlos behoben. Der Anspruch ist zunächst auf Nacherfüllung beschränkt.

2. Erweist sich die Ware als mangelhaft, kann der Kunde als Nacherfüllung nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen. **Algiba** kann die gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist.
3. Schlägt eine Nachbesserung seitens **Algiba** zweimal fehl, verweigert **Algiba** beide Arten der Nacherfüllung oder erbringt **Algiba** die Nacherfüllung nicht innerhalb der vom Kunden gesetzten angemessenen Frist, so hat der Kunde nach seiner Wahl das Recht zum Rücktritt oder zur Minderung des Kaufpreises, ggf. alternativ einen Schadensersatz- oder Aufwendungsersatzanspruch.
4. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Schäden, die auf natürlichen Verschleiß, auf unsachgemäßen Gebrauch und auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind.
5. Die Darstellung und Beschreibung der Waren in Online-Shops oder in Katalogen dient ausschließlich der Leistungsbeschreibung und nicht als Garantie der Beschaffenheit.
6. **Algiba** gibt keine Garantie auf die angebotenen Artikel.

Garantieversprechen des Herstellers begründen ein gesondertes Rechtsverhältnis des Kunden mit dem Hersteller. Das heißt, Ansprüche aus Garantieversprechen Dritter (in der Regel des Herstellers) begründen keinerlei Ansprüche gegen **Algiba**. Sämtliche Ansprüche aus Garantieversprechen sind unmittelbar gegenüber dem Garantiegeber (in der Regel dem Hersteller) geltend zu machen.

7. Handelt es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer, kann dieser Mängelansprüche nur dann durchsetzen, wenn er seinen Untersuchungs-



und Rügeobliegenheiten gemäß § 377 HGB ordnungsgemäß nachgekommen ist, sofern der Kauf ein Handelsgeschäft ist.

§ 9 Haftungsbegrenzung

1. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung des Produktsortiments kann **Algiba** eine Haftung für die Richtigkeit der Herstellerangaben, Produktbeschreibungen und Preisangaben sowie eventueller Druckfehler, technische Änderungen und anhaltende Lieferfähigkeit aller Waren nicht übernehmen.
2. **Algiba** haftet nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Übrigen haften wir nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung für Datenverlust ist ausgeschlossen, sofern der Kunde keine regelmäßige und dem Risiko angemessene Datensicherung vorgenommen hat. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei zwingender gesetzlicher Haftung.

Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen von **Algiba**.

3. Sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend gemacht hat, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit durch **Algiba** oder Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von **Algiba** beruhen, haftet **Algiba** nach den gesetzlichen Vorschriften. Soweit **Algiba** keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
4. Schadensersatzansprüche aus Verzug oder nachgewiesene Ansprüche auf Aufwendungsersatz gemäß § 284 BGB sind auf 10 % des Kaufpreises beschränkt, sofern nicht **Algiba** vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

5. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.
6. Für jeglichen Datenverlust des Kunden auf bei **Algiba** gekauften Speichermedien (Computer, Notebooks, Festplatten, Speichermedien etc.) haftet **Algiba** nicht.
7. Ist der Kunde ein Verbraucher, dann gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte, handelt es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer, beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche 12 Monate, jeweils gerechnet ab Gefahrübergang. Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses gemäß §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt. Offensichtliche Mängel müssen innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung schriftlich angezeigt werden. Bei berechtigten Mängeln erfolgt nach Wahl des Anbieters Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

§ 10 Aufrechnung

Der Kunde ist nicht berechtigt, gegen Forderungen von **Algiba** aufzurechnen, es sei denn, die zur Aufrechnung gestellte Forderung ist rechtskräftig festgestellt oder unbestritten.

§ 11 Eigentumsvorbehalt

1. Das gelieferte Produkt bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von **Algiba**. So lange ist der Kunde verpflichtet, das Produkt und alle mitgelieferten Materialien pfleglich zu behandeln.
2. Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuverkaufen. Veräußert der Kunde den Vertragsgegenstand vor dessen vollständiger Bezahlung weiter, tritt er bis zum Ausgleich der Forderung **Algiba** seine Forderung gegen den Dritten ab. Wird die Vorbehaltsware vom Kunden zusammen mit anderen, nicht von **Algiba** gelieferten Waren veräußert, so gilt die Abtretung nur in Höhe des



Rechnungswertes der von **Algiba** jeweils veräußerten Vorbehaltsware. **Algiba** nimmt diese Abtretung hiermit an.

3. Verpfändungen, Sicherungsübereignungen, Veräußerungen im Sale-and-Lease-Back-Verfahren und andere Verfügungen durch den Kunden sind unzulässig, solange der Eigentumsvorbehalt besteht.
4. Im Fall des Zugriffs Dritter, etwa im Wege einer Pfändung, sowie im Fall von Beschädigung oder Vernichtung der Ware ist der Kunde verpflichtet, **Algiba** unverzüglich hierüber zu informieren. Weiterhin ist ein Wohnsitzwechsel unverzüglich anzuzeigen.

§ 12 Datenschutz / Bonitätsprüfung

1. **Algiba** behält sich vor, im Einzelfall die Bonität und Identität des Kunden zu überprüfen. In diesem Fall kann die Übersendung einer Kopie des Personalausweises des Kunden erforderlich sein. Die Vertragsdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Strasse/Hausnummer, PLZ/Ort) werden genutzt, um bei Bedarf eine Bonitätsprüfung zu veranlassen. Dieser Hinweis erfolgt entsprechend den Vorschriften des § 33 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
2. **Algiba** weist darauf hin, dass persönliche Daten der Kunden elektronisch verarbeitet werden. Alle persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Durch die Bestellung erklärt sich der Kunde mit der Speicherung seiner Daten einverstanden. Er ist jederzeit berechtigt, seine Daten einzusehen und ggf. Angaben verändern bzw. löschen zu lassen.
3. Personenbezogene Daten werden im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und unserer Datenschutzerklärung verarbeitet. Die Datenschutzerklärung ist jederzeit auf www.algiba.de/datenschutz einsehbar.

§ 13 SaaS-/Cloud-Leistungen und IT-Services

Sofern Gegenstand des Vertrages SaaS-, Cloud-, Hosting-, Support- oder sonstige IT-Leistungen sind, gelten die im Angebot und den dazugehörigen Service Level Agreements (SLA) genannten Bedingungen. Für die Nutzung von Software und Plattformen gelten ergänzend die Lizenzbedingungen und Nutzungsregeln des Anbieters oder Dritter. Eine durchgängige Verfügbarkeit wird nach dem Stand der Technik gewährleistet, kann jedoch bei technischen Störungen, Wartungsarbeiten oder höherer Gewalt vorübergehend eingeschränkt sein.

§ 14 Agile Entwicklung und Projektmanagement

Soweit Projekte nach agilen Methoden (z. B. Scrum, Kanban) abgewickelt werden, gilt: Anforderungen und Leistungsergebnisse werden gemeinsam mit dem Kunden in Iterationen definiert und umgesetzt. Vertragsänderungen und -anpassungen werden schriftlich dokumentiert und bestätigt.

§ 15 Support und Wartung

Support und Wartungsleistungen erfolgen innerhalb der vereinbarten Zeiten und Rahmenbedingungen. Darüber hinausgehende Leistungen werden nach gesonderter Vereinbarung abgerechnet.

§ 16 Fremdsoftware / Drittanbieter

Sofern zur Vertragserfüllung Softwareprodukte Dritter eingesetzt werden, gelten ergänzend deren Lizenz- und Nutzungsbedingungen. Für Fremdsoftware übernehmen wir keine Gewähr oder Support, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.

§ 17 Abnahme

Soweit eine Abnahme gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart ist, hat diese innerhalb von 10 Werktagen nach Übergabe bzw. Bereitstellung



der Leistung zu erfolgen. Erfolgt in dieser Zeit keine Abnahme oder detaillierte schriftliche Mängelanzeige, gilt die Leistung als abgenommen.

§ 18 Urheber und Nutzungsrechte

Alle Rechte an im Rahmen des Auftrags erstellten Werken (Software, Skripte, Dokumentationen, Berichte etc.) verbleiben beim Anbieter, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart. Dem Kunden wird ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht zur vertraglich vorgesehenen Nutzung eingeräumt.

§ 19 Geheimhaltung / NDA (Non-Disclosure Agreement)

Beide Parteien verpflichten sich, sämtliche im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten, nicht allgemein bekannten Informationen auch nach Vertragsende vertraulich zu behandeln. Dies gilt insbesondere für Geschäftsgeheimnisse, Entwicklungsdokumentationen, Kundendaten und Quellcodes.

§ 20 Referenznennung

Wir sind berechtigt, den Kunden nach Abschluss des Projekts als Referenz auf unserer Website und in Marketingunterlagen zu nennen, sofern der Kunde dem nicht ausdrücklich widerspricht.

§ 21 Exportkontrolle

Der Kunde ist verpflichtet, nationale und internationale Exportkontrollvorschriften bei Weitergabe unserer Produkte oder Leistungen an Dritte einzuhalten.

§ 22 Vertragslaufzeit und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen

Verträge über wiederkehrende Leistungen (z. B. SaaS, Support, Hosting) laufen, sofern nicht anders vereinbart, auf unbestimmte Zeit und können von beiden Seiten mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 23 Informationen zur Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Unsere E-Mail-Adresse finden Sie im Impressum. Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 24 Anwendbares Recht / Gerichtsstand / Erfüllungsort

1. Auf die Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und **Algiba** ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar; das UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen.
2. Soweit der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand der Sitz von **Algiba** vereinbart. Gleiches gilt, soweit der Kunde bei Klageerhebung keinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Bundesrepublik Deutschland hat.
3. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

§ 25 Widerrufsrecht für Verbraucher

Widerrufsbelehrung

1. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses (bei Dienstleistungen/SaaS/Cloud) bzw.



ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter die Ware in Besitz genommen haben (bei Lieferung von Waren).

2. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Algiba GmbH
Bahnhofsallee 3
40721 Hilden

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

3. Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Im Falle eines wirksamen Ausübung des Widerrufsrechts sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Ware nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

5. Das Widerrufsrecht gilt nur im Rahmen von Fernabsatzverträgen, nicht jedoch bei Käufen, die in den Geschäftsräumen von **Algiba** zustande kommen.

Muster-Widerrufsformular:

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

An Algiba GmbH, Bahnhofsallee 3, 40721 Hilden, E-Mail: info@algiba.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung / Lieferung der folgenden Waren:

- Bestellt am / erhalten am:
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 26 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder unwirksam werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch



eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

Hilden, August 2025

